

Umwelterklärung 2025



Zertifizierung nach dem Umweltmanagement
„Grüner Hahn“



Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung
Trinitatisplatz 1
01307 Dresden

Geleitwort des Superintendenten des Kirchenbezirkes Dresden Nord (Albrecht Nollau)



Foto: Anja Schneider

Liebe Leserinnen und Leser,

der März war der wärmste März seit der Wetteraufzeichnung. An diese Meldung möchte ich mich nicht gewöhnen, auch wenn sie inzwischen sehr regelmäßig kommt. Hier hochsommerliche Temperaturen mitten im April, ein Mangel an Regen und in Norditalien schwere Unwetter. Man müsste meinen, jetzt sollte mit aller Konsequenz gehandelt werden. Wer kann den diese Fakten noch leugnen? Leider sieht es gerade nicht gut aus für das Klima. Das Thema ist unpopulär geworden. Es riecht nach Einschränkungen und Verzicht. Für Klimaschutz wird man eher beschimpft als gewählt. Sollten wir da als Kirche nicht lieber zurückhaltend sein?

Sollten wir nicht. Denn wir haben eine Beziehung zu dieser Erde und den Menschen, die darauf wohnen. Uns ist die Schöpfung ein Geschenk Gottes und die Menschen, die unter den Folgen des Klimawandels leiden, können uns als Christinnen und Christen nicht einfach egal sein.

Mit dem „Grünen Hahn“ setzen wir ein Zeichen. Das ist kein Aufruf, dass die anderen endlich mal etwas tun sollten, sondern es bedeutet, dass wir etwas tun wollen, kleine konkrete und wirksame Schritte für diese Erde, die Gott uns gegeben hat um sie zu bebauen und zu bewahren.

Albrecht Nollau

Geleitwort des Leiters der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung Dresden (Thomas Markert)

Liebe Leserinnen und Leser unserer Umwelterklärung,

„Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte.“

(Gen 2,15)



Dieser Auftrag aus der Schöpfungsgeschichte hat für uns als Christinnen und Christen nichts an Bedeutung verloren. Mehr noch: In einer Zeit, in der nachhaltiges Handeln nicht für alle Menschen selbstverständlich ist, bleibt es unsere Aufgabe, auf die Verantwortung für unsere Welt hinzuweisen und sie selbst zu übernehmen. Der „Grüne Hahn“ ist für uns im Jugendzentrum Jugendkirche kein Symbol bloßer Pflichterfüllung, sondern Ausdruck gelebten Glaubens.

Seit vielen Jahren engagieren sich junge Menschen hier für einen bewussten Umgang mit den Ressourcen unserer Erde. Sie gestalten Freizeiten und Veranstaltungen nachhaltig, überdenken den Energieverbrauch in unserer Jugendkirche und setzen sich für Klimagerechtigkeit ein. Ihr Einsatz zeigt: Bewahrung der Schöpfung ist keine abstrakte Idee, sondern praktisches Handeln im Alltag. Diese Umwelterklärung ist daher nicht nur ein formales Dokument, sondern ein sichtbares Zeichen dieses Engagements.

Schon 2021, als die Evangelische Jugend Dresden und die mit ihr verbundene Arbeitsstelle Kinder Jugend Bildung mit der ersten Zertifizierung nach dem Umweltmanagement „Grüner Hahn“ einen wichtigen Schritt ging, war klar: Nachhaltigkeit ist keine einmalige Aufgabe, sondern ein Prozess. Heute, vier Jahre später, bekennen wir uns erneut dazu. Mit dem Umzug in unser neues Gebäude im Jugendzentrum Jugendkirche setzten wir diese Arbeit fort, mit dem festen Willen, unsere Umwelt nicht nur zu schützen, sondern sie auch aktiv zu gestalten – für uns, für die kommenden Generationen und als Ausdruck unseres Glaubens.

Möge diese Erklärung uns immer wieder daran erinnern, dass Bewahrung der Schöpfung mit kleinen Schritten beginnt – aber gemeinsam Großes bewirken kann.

Thomas Markert

Inhaltsverzeichnis

1. Geleitwort des Superintendenten des Kirchenbezirkes Dresden Nord (Albrecht Nollau)	2
2. Geleitwort des Leiters der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung (Thomas Markert)	3
3. Inhaltsverzeichnis	4
4. Die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung	5
4.1. Aufgaben	5
4.2. Dienstgebäude.....	5
4.3. Nutzung	5
5. Schöpfungsverantwortung in der Arbeitsstelle.....	5
5.1. Vorausgehende Aktivitäten	5
5.2. Umweltpolitik der Arbeitsstelle.....	6
5.2.1 Umweltleitlinien	6
6. Umweltmanagement in der Arbeitsstelle	7
6.1. Das Umweltmanagementsystem	7
6.2. Verantwortlichkeiten.....	8
6.3 Organigramm.....	9
7. Umweltaspekte.....	10
7.1 Grundlagen	10
7.2. Organisations- und Umweltkennzahlen	11
7.3. Liegenschaft.....	13
7.4. Heizung	15
7.5. Elektroenergie	15
7.6. Abfallaufkommen	16
7.7. Wasserverbrauch.....	16
7.8. Papiereinkauf.....	17
7.9. Weitere Umweltaspekte.....	17
8. Vollzogene Projektschritte	20
8.1. Beschluss zur Einführung des „Grünen Hahn“	20
8.2. Umweltleitlinien der Arbeitsstelle.....	20
8.3. Umweltbestandsaufnahme	21
8.4. Umweltprogramm	21
8.5. Umwelterklärung.....	24

4. Die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung

4.1. Aufgaben

Die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung (ASt KJB) dient der fachlichen Beratung und Unterstützung für die gemeinde- und religionspädagogische Arbeit, sowie der evangelischen Jugendverbandsarbeit für beide Dresdner Kirchenbezirke. Der Träger der Einrichtung ist der Kirchenbezirk Dresden Nord. Die Leitung der Stelle hat die Aufgabe die Kommunikation aller Fachbereiche zu inhaltlichen Fragen zu koordinieren. Die Verwaltung ist in zwei große Bereiche gegliedert: Rüstzeiten und Fördermittel. In der Arbeitsstelle findet man folgende Fachbereiche vor: Arbeit mit Kindern und Familien, Konfirmanden- und Jugendarbeit, Schule und Religionsunterricht, Kinder- und Jugendmusik und Schulsozialarbeit. Neben den hauptamtlichen Beschäftigten kann die Stelle auch für die Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres genutzt werden. Darüber hinaus bietet die Stelle eine Vielzahl an Bildungsveranstaltungen, Freizeiten und geistlichen Angeboten an, die in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden der beiden Kirchenbezirke vorbereitet und durchgeführt werden.

Die Arbeitsstelle hat ihren Platz seit 2021 im Jugendzentrum Jugendkirche.

4.2 Dienstgebäude

Die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung befindet sich in der Jugendkirche. Das Gebäude wurde in den Jahren 18.... errichtet und besitzt eine beheizbare Fläche von m².

4.3. Nutzung

Unsere Räume, werden primär für die Soziale Arbeit (Trini-Treff), Büroarbeiten, Gemeindepädagogische Fort- und Weiterbildungen, Treffen und Sitzungen, Feste, Gottesdienste und Stadtteilrunden u.a. genutzt. Die Außenflächen finden vielseitige Nutzung. Ein Teil davon ist als Blühstreifen ausgewiesen.

5. Schöpfungsverantwortung in der Arbeitsstelle

5.1. Vorausgehende Aktivitäten

Im Jahr 2007 fasst die Landessynode einen Beschluss zum Klimawandel und 2008 zur Aktion „Sachsen kauft fair“. Die Kirchenleitung rief 2009 in einer Erklärung anlässlich der 15. UN – Weltklimakonferenz in Kopenhagen Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen auf, Energie zu sparen und die Energieeffizienz zu verbessern. Mit dem Beschluss vom 19.11. 2012 unterstützte die Landessynode christliche Aktivitäten, die sich in Anbetracht der Bedrohlichkeit des Klimawandels für ein Umdenken einsetzen und bat das Landeskirchenamt und die Kirchengemeinden, dem in Klimaschutz – und Energiesparkonzepten für die eigenen Liegenschaften Rechnung zu tragen.

Christinnen und Christen seien auch in ihrem persönlichen Leben zum verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen der Schöpfung aufgerufen.

Die Referenten für Umwelt und Ländliche Entwicklung – die Umweltbeauftragten der Ev.- Luth. Landeskirche Sachsens – boten und bieten theologische Grundlagen zur Bewahrung der Schöpfung sowie thematische Veranstaltungen für Gemeinden und Multiplikatoren zu Umwelt, Klima, Energie und Lebensstilfragen an. Diese Aktivitäten haben wir genau wahrgenommen und dann für unsere Arbeitsstelle nutzbar gemacht. Nach der Erstzertifizierung 2021, haben wir den Prozess des Umweltmanagements nach dem Neubezug für die Arbeitsstelle weitergeführt.

5.2. Umweltpolitik der Arbeitsstelle

Die Wahrnehmung der Verantwortung zur Bewahrung von Gottes Schöpfung war auch vor der Einführung des Umweltmanagementsystems richtungs- und handlungsleitend für unsere Arbeitsstelle. Sie umfasste schon bisher die Handlungsbereiche unseres Hauses. Der jetzigen Initiative ist eine lange Beschäftigung vorausgegangen, die nun in der bewussten Fortführung und Stärkung des Vorhandenen mündet.

Um unsere Arbeitsbemühungen, die sich auch im pädagogischen Bereich widerspiegeln, jetzt systematisch nachweisen zu können, beabsichtigt die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung, sich nun entsprechend zertifizieren zu lassen. Im Rahmen eines Umweltmanagementsystems werden Leitlinien und Maßnahmen für die Arbeitsstelle formuliert und beschlossen. Sie sind für die Umweltpolitik für alle Mitarbeitenden des Hauses verbindlich.

Das Engagement für die Belange unserer Umwelt und die Bewahrung der Schöpfung bildet einen stetig fortdauernden Prozess. Er ist somit mit dem Erwerb eines Umwelt- Zertifikates nicht abgeschlossen.

5.2.1 Umweltleitlinien

Umweltleitlinie der Evangelischen Jugend Dresden zum Umweltmanagement-Prozess „Grüner Hahn“

Unser Glaube an Gott lässt uns die Welt als Schöpfung Gottes sehen. Als Teil dieser Schöpfung fühlen wir uns verpflichtet, an ihrer Gestaltung und Erhaltung mitzuwirken. Wir orientieren uns dabei am biblischen Auftrag, Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen (Gen. 2,15) und zugleich Nächstenliebe zu üben (Mt. 22,39). Im gemeinsamen Handeln zeigen wir Solidarität mit allen, die sich für die Erhaltung einer lebenswerten Welt für zukünftige Generationen einsetzen und ihren Beitrag für mehr Gerechtigkeit leisten.

Wir führen ein Umweltmanagementsystem, das die ständige Verbesserung unserer Umweltleistung sicherstellt. Wir erfassen und bewerten regelmäßig unsere Leistungen und Umweltauswirkungen, vereinbaren Handlungsprogramme, benennen Verantwortliche und überprüfen unsere Ergebnisse.

Die lebendige Gestaltung des Prozesses hängt von der Mitwirkung aller ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitenden ab. Nur durch eine aktive Beteiligung der Mitarbeitenden wächst

ökologisches Denken und Handeln. Wir haben dabei nicht nur unsere eigene Arbeit im Blick, sondern wollen auch Kindern und Jugendlichen ihre Verantwortung bewusst machen.

Handlungsgrundsätze

- Auf den Veranstaltungen der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung Dresden werden unsere Handlungsgrundsätze deutlich.
- Beim Erwerb von Waren und der Inanspruchnahme von Dienstleistungen bevorzugen wir faire Handelsbeziehungen und sozial sowie ökologisch verantwortbare Produkte. Waren aus Fairem Handel, aus regionaler und ökologischer Produktion haben bei uns Vorrang vor anderen Beschaffungsmöglichkeiten.
- Wir nutzen Energie, Wasser, Materialien und Flächen sparsam und umweltgerecht.
- Wir tragen dafür Sorge, dass Abfälle vermieden und unvermeidbare Abfälle verwertet oder umweltverträglich entsorgt werden.
- Wir führen unsere Dienstreisen möglichst umweltverträglich durch und empfehlen unseren Besucherinnen und Besuchern die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Wir beziehen unsere Vertragspartnerinnen und Vertragspartner in unsere Aktivitäten zum Umwelt- und Gesundheitsschutz ein.
- Wir setzen uns ein für die Erhaltung und Förderung von gesunden Arbeits- und Lebensräumen.
- Unsere Managementsystematik haben wir in einem Handbuch beschrieben. Im regelmäßigen Turnus führen wir interne Audits und eine Managementbewertung durch.
- Die Bezirksjugendkammer und – wo sinnvoll – die Öffentlichkeit wird über den Verlauf und die Ergebnisse informiert.

6. Umweltmanagement in der Arbeitsstelle

6.1 Das Umweltmanagementsystem

Das Umweltmanagementsystem stellt Hilfsmittel zur planmäßigen Erfassung, Systematisierung, Steuerung und Kontrolle der verschiedenen Aspekte, die wesentliche Auswirkungen auf die Umwelt haben oder haben können, zur Verfügung. Daraus lassen sich Konsequenzen ableiten, um umweltbezogene Zielsetzungen festlegen zu können.

Um die umweltrelevanten Gegebenheiten, Tätigkeiten und Abläufe in der Arbeitsstelle feststellen, prüfen, steuern und weiter verbessern zu können, beschloss die Bezirksjugendkammer das Umweltmanagementsystem „Grüner Hahn“ einzuführen und sich entsprechend zertifizieren zu lassen. Dieses System erfüllt die Vorgaben der internationalen Norm DIN EN ISO 14001 ff. sowie der Europäischen Öko- Audit- Verordnung (EMAS), ist an die kirchlichen Bedürfnisse besonders angepasst und offiziell anerkannt. Durch das Umweltmanagement soll sichergestellt werden, dass alle einschlägigen Rechtsnormen und Selbstverpflichtungen eingehalten werden und durch gezielte Maßnahmen und Vorhaben fortdauernde und nachhaltige Verbesserungen der Umweltwirkungen in der Arbeitsstelle erzielt werden.

6.2 Verantwortlichkeiten

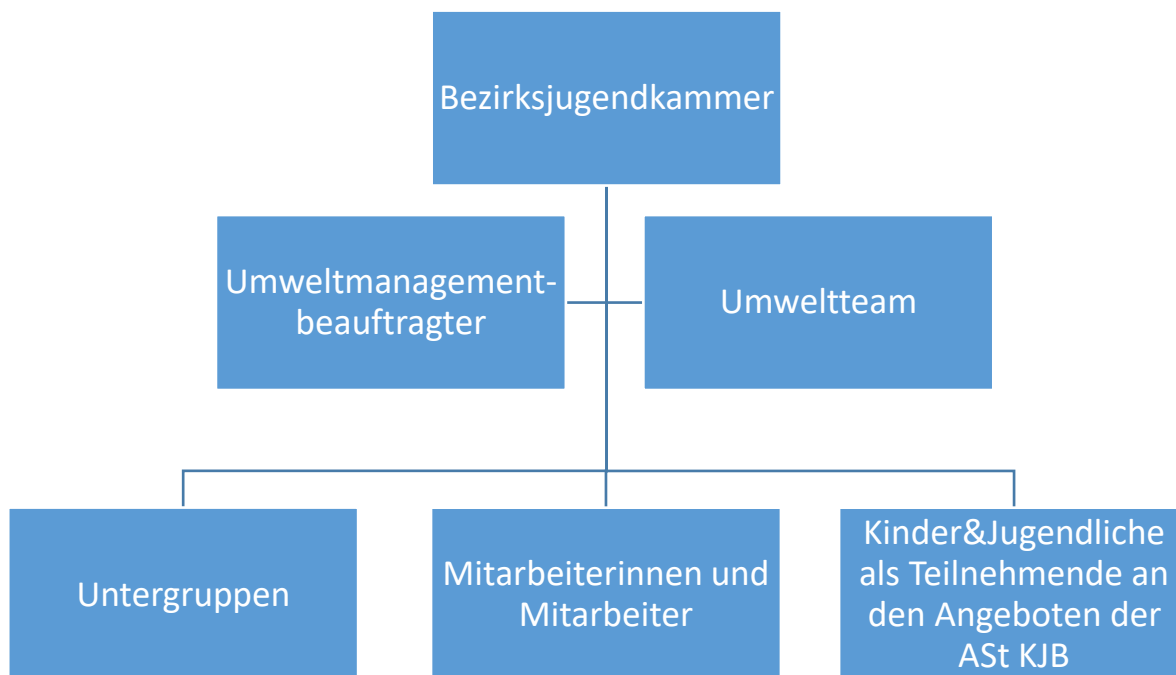
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsstelle sind verantwortlich für die Aufrechterhaltung des Umweltmanagementsystems. Innerhalb der Stelle haben wir ein Umweltteam, das sich für dieses System verantwortlich zeichnet. Diesem gehören drei Personen an: Nadine Hohberg (Verwaltungsmitarbeiterin), Tobias Funke (Pfarrer der Jugendkirche) und René Hermann (Bezirkskatechet und Schulbeauftragter Dresden Mitte). Die Mitglieder kommen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen und bilden somit die Breite der Aufgabenwahrnehmung der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung ab. Die Arbeitsgruppe tritt regelmäßig zusammen, um die vorgegebenen Schritte des Umweltmanagementsystems zu absolvieren und damit die Voraussetzung zu schaffen, mit dem „Grünen Hahn“ zertifiziert zu werden.



Das Umweltteam auf der Terrasse der Arbeitsstelle

René Hermann leitet die Arbeitsgruppe als Umweltmanagementbeauftragter und koordiniert die regelmäßigen Treffen und Durchführungen der umweltbezogenen Vorhaben. Zudem fungiert er als Ansprechperson für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für externe Anfragen und Informationen an die Bezirksjugendkammer.

6.3. Organigramm



Bezirksjugendkammer • Gesamtverantwortung • Genehmigung haushaltswirksamer Maßnahmen • Überprüfung Jahr für Jahr	Umweltteam • Einrichtung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems • Datenerfassung und Kennzahlen • Umsetzung Umweltprogramm • Umwelterklärung • Information der Mitarbeitenden • Integration in das Gesamtkonzept der Arbeitsstelle • Außendarstellung „Grüner Hahn“ • Fortbildung initiieren • Mitarbeit beim Internen Audit
Umweltmanagementbeauftragter • Leitung Umweltteam • Koordinierung Einführung „Grüner Hahn“ • Grünes Buch • Koordinierung Internes Audit • Kontrolle von Umweltprogramm, Rechtsvorschriften, langfristige Ziele	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter • Werden informiert und motiviert (DB) • Engagieren sich im Umweltteam • Äußern Anregungen und Wünsche • Unterbreiten Verbesserungsvorschläge	Untergruppen • Temporäre Tätigkeit • Bearbeitung spezieller Aufgabenbereiche (AG Nachhaltigkeit) • Lösungsvorschläge für Teilbereiche erarbeiten (z.B. Beschaffung von Lebensmitteln)

7. Umweltaspekte

7.1. Grundlagen

Die Umweltaspekte der Tätigkeiten einer Organisation führen zu Auswirkungen auf die Umwelt. Führt ein Umweltaspekt zu einer erheblichen Umweltwirkung, dann ist dieser Aspekt wesentlich und muss in das Umweltmanagementsystem einbezogen werden. Unterschieden werden direkte und indirekte Umweltwirkungen.

Als direkte Umweltaspekte werden diejenigen bezeichnet, die messbar und quantifizierbar sind und durch unmittelbare Einwirkung beeinflussbar sind. Die Umweltaspekte einer Organisationseinheit, wie sie die Arbeitsstelle Kinder- Jugend- Bildung darstellt, sind mit einem Dienstleister vergleichbar. Sie werden bei der Arbeitsstelle maßgeblich von den Gegebenheiten des Gebäudes, den hier zu erledigenden Verwaltungsaufgaben, den installierten technischen Anlagen, dem Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie- eingeschränkt – der Besucherinnen und Besuchern zu Beratungen oder Fortbildungen geprägt.

Als wesentlich sollen dabei der Energieeinsatz (Wärme, Elektrizität), der Verbrauch an Büromaterialien, insbesondere Papier, und das Abfallaufkommen hier genannt werden. Wesentliche direkte Umweltaspekte werden nachfolgend näher dargestellt.

Indirekte Umweltaspekte sind dadurch geprägt, dass sie zwar wirksam, jedoch nur schwer oder nicht messbar bzw. quantifizierbar sind, auf sie kann auch nicht in nennenswertem Maß steuernd Einfluss genommen werden. Hierzu gehören gesetzliche Rahmenbedingungen, aber auch Vorgaben für kirchliche Körperschaften, Einrichtungen und Werke. Die Arbeitsstelle nimmt zudem externe Lieferanten und Dienstleister in Anspruch, deren Umweltverhalten nicht in allen Punkten tiefgehend geprüft werden kann.

Ein wesentlicher indirekter und direkter Umweltaspekt der Arbeitsstelle liegt in der Funktion als Multiplikator. Wir haben Kontakt zu allen Kirchgemeinden der Stadt, zu Schulen und vielen Ehrenamtlichen, Jugendlichen, Familien und Kindern.

Durch Beziehungen zu anderen schöpfungsbewahrenden Institutionen und Vereinen im kirchlichen und staatlichen Bereich sowie ökologisch produzierenden Betrieben gestalten und pflegen wir ein Netzwerk, das viele Menschen erreicht und somit unser Tun glaubwürdig in einem größeren Rahmen aufscheinen lässt (Beziehungen z.B. zu: Ökumenisches Informationszentrum, „Micha – Initiative“, Initiative „anders wachsen“, Naturschutzstationen der Stadt Dresden, Sächsische Landesstiftung für Natur und Umwelt, Vorwerk Podemus, FAIRE Warenhandels eG, Café und Weltladen „aha“).



Gemeinsame Aktion mit dem Ökumenischen Informationszentrum

Ein besonderes Merkmal kirchlicher Einrichtungen bei der Umweltarbeit stellt die theologische Begründung der Umweltverantwortung dar, welche durch den unmittelbaren Bezug auf Gott und dessen Auftrag zur Bewahrung der dem Menschen anvertrauten Schöpfung geprägt ist. Die Wahrnehmung der besonderen Umweltverantwortung durch Christen sieht sich in direkter Tradition zu der in den 1980 er Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts auch in der sächsischen Landeskirche an der Basis breit entwickelten Bewegung der Ökumenischen Versammlung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Diese hochaktuelle Idee lebt in der Arbeitsstelle auf vielfältige Weise und wirkt in Kirche und Gesellschaft.

7.2. Organisations- und Umweltkennzahlen

Allgemein					
Kennzahl	Einheit	2022	2023	2024	2025
Beschäftigte	MA	24	26	25	27
Nutzfläche	m2	1437	1437	1437	1437
Leistungstage	LTg im Jahr	265	280	300	310
Energieeffizienz:	Wärme				
Wärmemenge unbereinigt	kWh	58210	89664	86942	
Klimafaktor	- KF -	1,17	1,22	1,29	
Wärmemenge bereinigt	kWh	68105,7	109390,1	112155,2	
Wärmemenge bereinigt je m2	kWh/m2	47,4	76,1	78	
Wärmemenge bereinigt je MA	kWh/MA	2837,7	4207,3	4486,2	
Wärmemenge bereinigt je LTg	kWh/LTg	257	412,8	423,2	
CO2 – Emissionen	t CO2	13,97	21,52	20,87	
Wärmekosten	Euro	20812,2	21231,3	15867,8	

Energieeffizienz: Strom	Einheit	2022	2023	2024	2025
Stromverbrauch	kWh	8416 ¹	8852 ²	27534,5 ³ ???	Ca. 28.000
Strommenge m ²	kWh/m ²	5,9	15,99	19,16 ???	
Strommenge MA	kWh/MA	350,67	883,65	1101,4	
Strommenge LTg	kWh/LTg	31,76	86,70	103,9	
CO2 – Emissionen	t CO2	6,75	7	22	
Stromkosten ⁴	Euro	2598,40 ???	3561,10 ???	9222	Ca. 12.000

Wasser	Einheit	2022	2023	2024
Frischwasser				
gesamter Verbrauch	m ³	26 ⁵	62 ⁶	150
Wasserverbrauch je m ²	m ³ /m ²	0,11	0,11	0,10
Wasserverbrauch je MA	m ³ /MA	6,75	6,23	6
Wasserverbrauch je LTg	m ³ /LTg	0,61	0,61	0,57
Kosten	Euro	111,14	260,61	635,41
Abwasser⁷				
gesamter Verbrauch	m ³			150
Kosten	Euro			349,50
Niederschlagswasser⁸				
Berechnung	m ²	entfällt	entfällt	entfällt
Kosten	Euro	entfällt	entfällt	entfällt

Materialeffizienz: Papier	Einheit	2022	2023	2024
gesamter Papierverbrauch	kg	165 ⁹	140	125
Recyclingpapier	%-Anteil	100	100	100
FSC-Papier	%-Anteil	-	-	-
Frischfaserpapier	%-Anteil	-	-	-
CO2 - Emissionen	t CO2	0,17	0,14	0,13

¹ Wert entstammt den Rechnungen für 2021/2022 und 2022/2023, da keine Zählerwerte vorliegen. Verbrauch gemittelt aufs Kalenderjahr.

² Wert entstammt den Rechnungen für 2022/2023 und 2023/2024, da keine Zählerwerte vorliegen. Verbrauch gemittelt aufs Kalenderjahr.

³ Es wurde ein Umrechnungsfaktor genutzt: „Die Rechnung für 2023/24 bestätigt, dass Zählerwerte mit einem Komma (als Punkt in der Anzeige) zu lesen sind und dann mit dem Faktor 50 zu multiplizieren sind.“ Der Zähler wird über einen Messwandler betrieben, daher ist die Kennzeichnung in kWh nicht korrekt. (Quelle: Mail von Fritz Pielenz – ehem. Energieberater der Stadt Dresden - an Tobias Funke 8.4.25)

⁴ Die Stromrechnung 2022/2023 weist einen „Entlastungsbetrag“ aus, welcher gemäß dem Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) bzw. dem Strompreisgesetz (StromPBG) gewährt wurde.

⁵ Wert errechnet auf Basis der Rechnungsdaten 2021/2022 und 2022/2023. Zugrunde gelegt wurde der Preis pro m³ in 2024. Uns liegen keine Zählerwerte vor.

⁶ Wert errechnet auf Basis der Rechnungsdaten 2022/2023 und 2023/2024. Zugrunde gelegt wurde der Preis pro m³ in 2024. Uns liegen keine Zählerwerte vor.

⁷ Für 2022 und 2023 liegen uns keine Daten vor.

⁸ Kosten entfallen durch Zisterne. Siehe 7.7

⁹ Schätzwert. Es wird ein höherer Verbrauch als im Folgejahr angenommen, da Buntpapier noch in Benutzung war, welches später nicht mehr angeschafft wurde.

Papierkosten	Euro	273 ¹⁰	232 ¹¹	240
--------------	------	-------------------	-------------------	-----

Verkehr	Einheit	2022	2023	2024
gesamtes Verkehrsaufkommen	km	117531	119548	114116
Fahrrad	km	25143	25425	25425
PKW (allgemein)	km	37694	25239	25239
PKW E	km	-	-	-
Kleinbus	km	8758	12666	7693
ÖPNV	km	45636	55636	55177
Fußgänger	km	300	582	582
CO2 - Emissionen	t CO2	12,13	10,67	10,62
Kosten	Euro	16.638,40	16.086,80	15.068,90

Abfall		2022	2023	2024
gesamtes Abfallaufkommen	m ³	24,5	23	47,68
Rest-Abfall	m ³	3,36	1,92	4,56
Papier-Abfall	m ³	11,52	11,52	11,52
Verpackungs-Abfall	m ³	5,76	5,76	5,76
Bio-Abfall	m ³	3,84	3,84	25,84
gesamte Abfallmenge	Ltr/m ²	17,05	16	33,18
gesamte Abfallmenge je MA	Ltr/MA	1,02	0,88	1,91
gesamte Abfallmenge je LTg	Ltr/LTg	92,45	86,79	179,92
Abfallkosten	Euro	333,98 €	279,56 €	1013,38

Biologische Vielfalt	Einheit	2022	2023	2024
ges. Grundstücksfläche	m ²	2.775	2.775	2.775
Versiegelte Fläche	m ²	415	415	415
Begrünte Fläche	m ²	2.311,25	2.311,25	2.311,25
Teildurchlässige Fläche	m ²	48,75	48,75	48,75

7.3. Liegenschaft

Die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung liegt im Stadtteil Johannstadt. Es ist eine gute Verkehrsanbindung vorhanden (Straßenbahnlinie 6).

Zum Gebäude:

- 1437 m² Nutzfläche
- 3 Etagen mit zusätzlichem Untergeschoss und Lagerräumen im Turm
- erbaut 1894, zerstört 1945, enttrümmert 1946-1990, teilsaniert 1992- 2000, umgebaut 2019- 2021
- Energieausweis vom 25.03.2022 mit Energieverbrauchskennwert 109 kWh (m²*a)

¹⁰Kosten wurden geschätzt anhand der Preise von 2024. Rechnungsdaten liegen nicht vor.

¹¹ Kosten wurden geschätzt anhand der Preise von 2024. Rechnungsdaten liegen nicht vor.

Zum Grundstück:

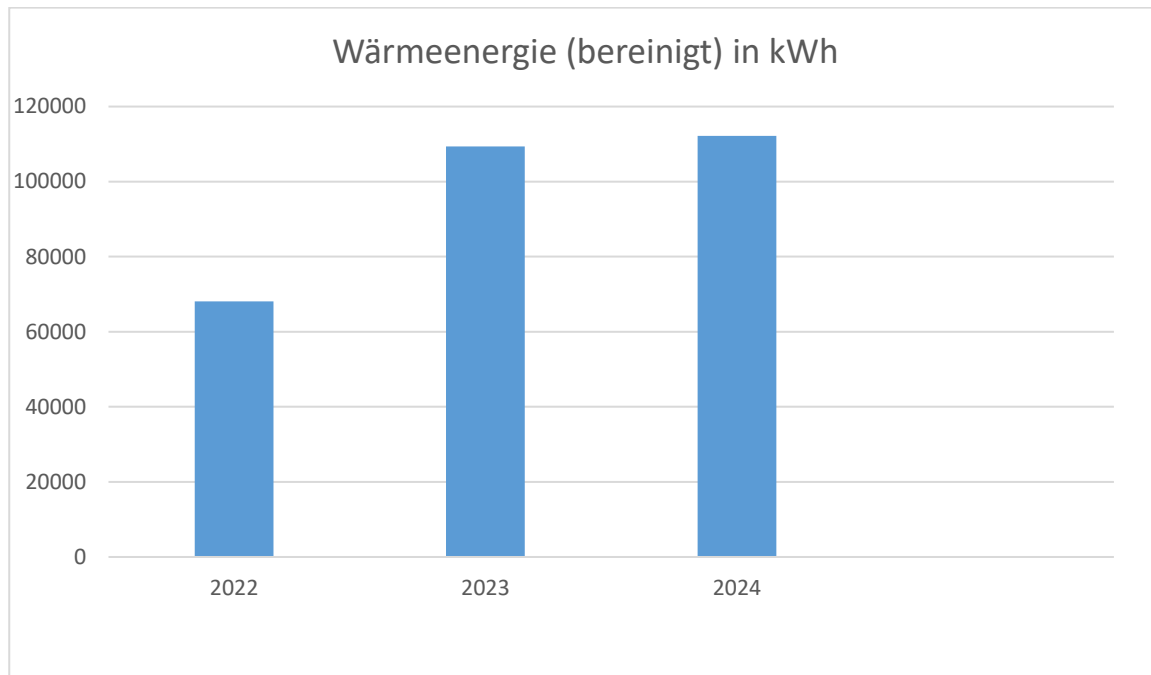
- ca. 2.775 m² Fläche
- davon sind 415 m² bebaut
- versiegelt 15 %, teilversiegelt 2,5 %, begrünt 82,5 %
- Tiere in der Jugendkirche und auf den Außenanlagen: Turmfalke, Dohle, Mauersegler, Hausrotschwanz, Blaumeise, Kohlmeise, Star, Steinmarder, verschiedene Mausarten (Brandmaus), darüber hinaus Tagfalter (Aurorafalter, Tagpfauenauge, Zitronenfalter, Kohlweißling, Kleiner Fuchs) und Solitärbiene
- Eine Schautafel in der Nähe des Haupteinganges gibt nähere Erläuterungen zu den kirchbewohnenden Tierarten
- Außenpflege: Benzinrasentraktor, keine Unkrautvernichtungsmittel, Schnee, Laub und Grasschnitt werden per Hand durch den Hausmeister beseitigt



Informationstafel an der Jugendkirche

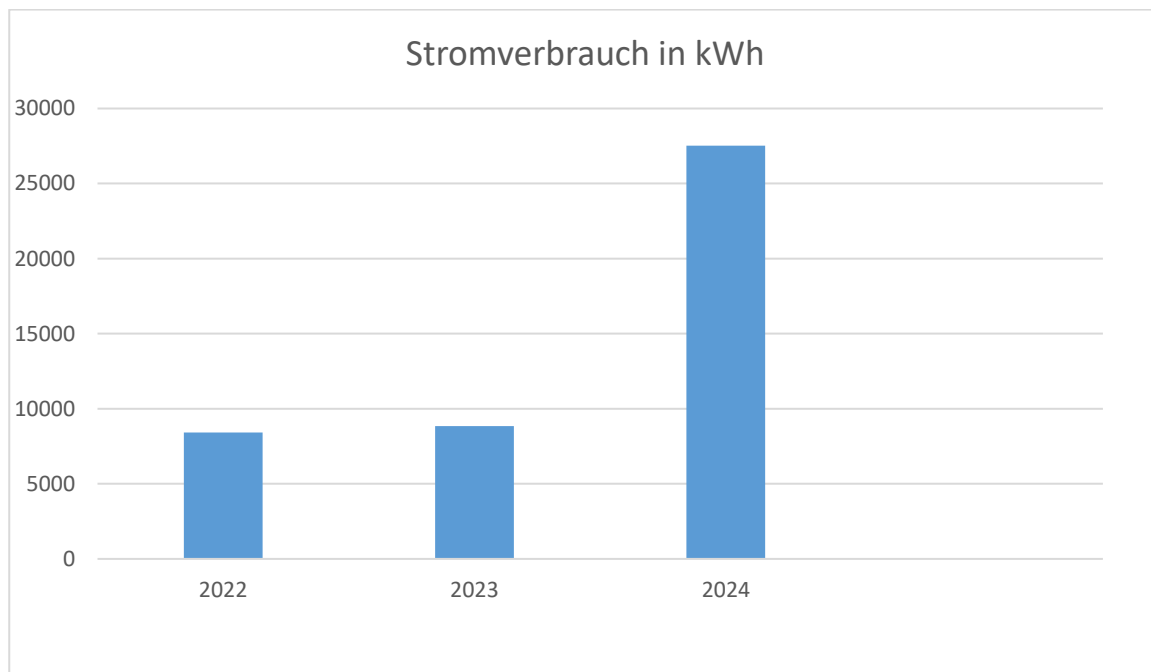
7.4. Heizung

Versorgung erfolgt durch einen Heizkessel im Keller. Es werden damit 552 m² auf 3 Etagen beheizt. Der Heizkessel wird mit Gas versorgt.



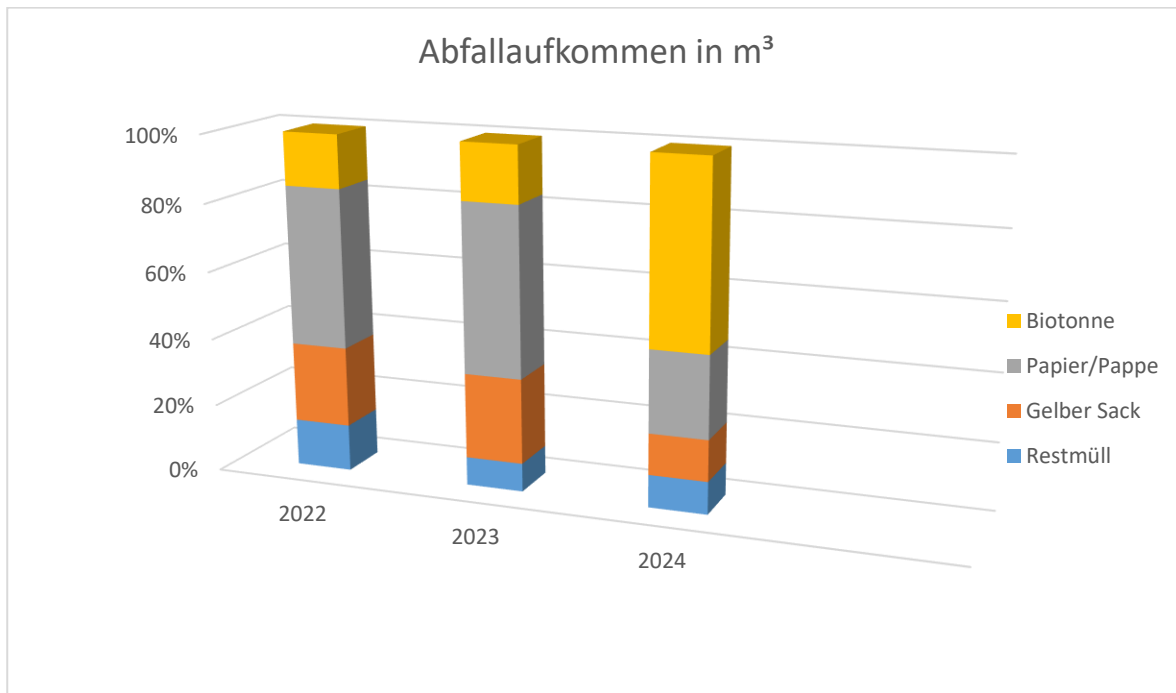
7.5. Elektroenergie

100% ÖkoStrom vom Anbieter „Lichtblick SE“ und wird durch deutsche Wasserkraftwerke erzeugt.



7.6. Abfallaufkommen

Hausintern gibt es ein Mülltrennsystem, welches durch die verantwortlichen Küchenbeauftragten überwacht und koordiniert wird.

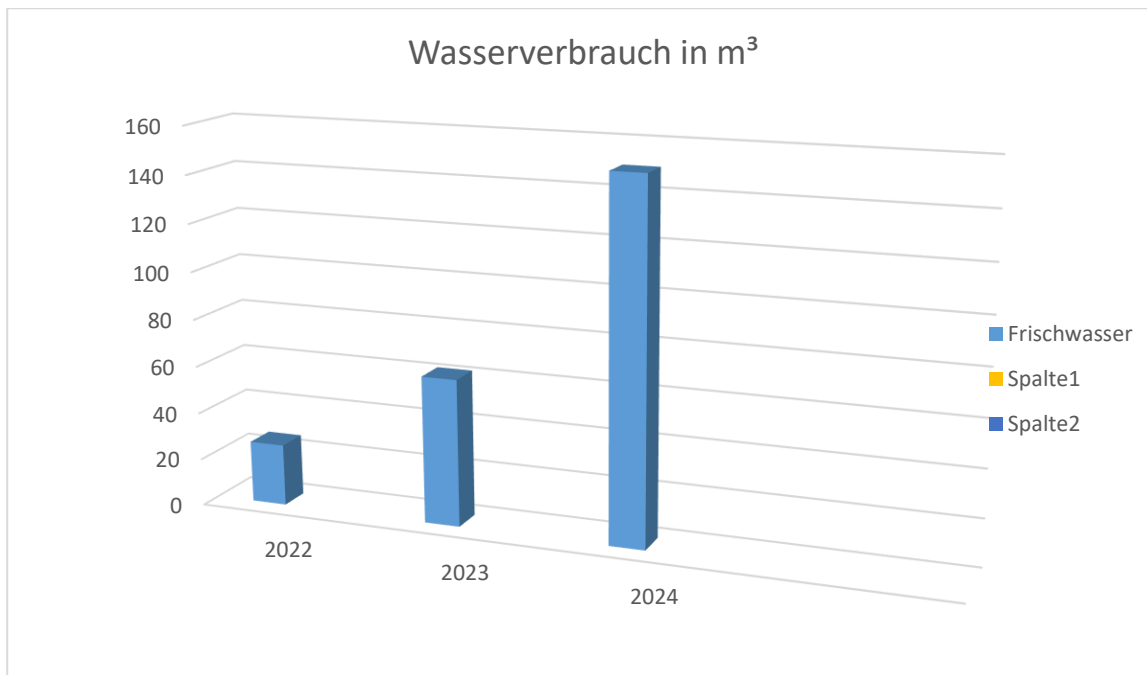


7.7. Wasserverbrauch

Das Wasser kommt aus den anliegenden Wasservorkommen (Talsperre Klingenberg, Lehmühle, Rohwasser aus der Elbe und zufließendem Grundwasser) und wird in Dresden Coschütz, Hosterwitz und Tolkewitz ins Wassernetz eingebunden.

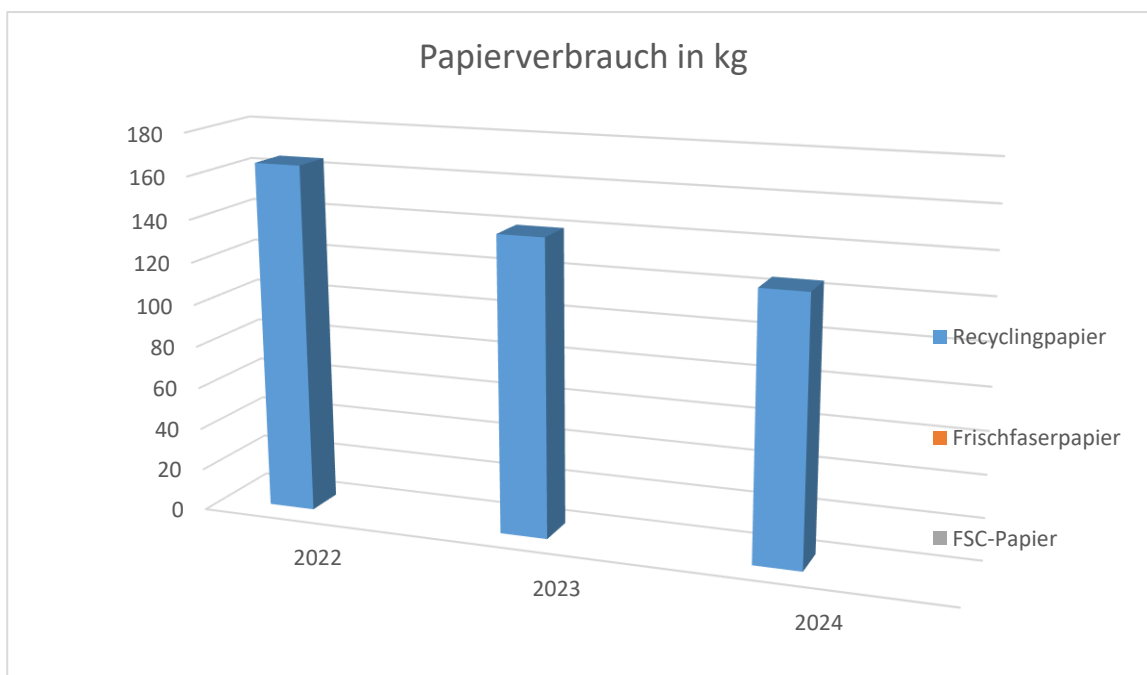
In der Jugendkirche verwenden wir das Wasser für 2 kleine Toiletten, 1 Küche im EG und 1 kleinen Küche im 1. OG.

Die Kosten für Niederschlagswasser entfallen, da wir eine Zisterne / Sickergrube gebaut haben. Das spart die Kosten und entlastet im Starkregenfall die Kanalisation. Langfristig wollen wir die Möglichkeit prüfen, das Wasser auch als Gießwasser für die Rasenfläche zu verwenden.



7.8. Papiereinkauf

Der Papiereinkauf erfolgt über vorwiegend nachhaltige und regionale Anbieter (Memo AG, Bürobedarf Böttcher AG). Bei der Vergabe an externe Erzeugnisse (Jahresflyer, Flyer, Einladungskarten, Plakate) werden regionale Druckereien ausgewählt (B. Krause GmbH).



7.9. Weitere Umweltaspekte

(1) Büroausstattung und Bürobedarf

Die Auswahl der Büroausstattung erfolgt – neben dem Kostenaspekt – nach den Kriterien Zweckmäßigkeit, Ergonomie, vielfältige Einsetzbarkeit und Qualität bzw. Langlebigkeit.

Beim Bürobedarf legen wir Wert auf mehrfache Verwendbarkeit, Langlebigkeit, gesundheitliche Unbedenklichkeit, teilweise regionale Erzeugung, sparsame Verpackung, fair gehandelte Waren und Bioprodukte.

(2) Reinigung

Mit der Firma Dr. Clean wurde ein Vertrag abgeschlossen, bei dem die Büros, Toiletten, Küche und den Saal gereinigt werden. Es wurde hierbei auf einen ökologischen und regionalen Vertragspartner geachtet. Die Reinigungsmittel sind teilweise ökologisch und werden von der Reinigungsfirma gestellt. Die Hygieneartikel (Seife, WC-Papier, Handtücher, Müllbeutel) werden durch die Verantwortlichen Toilettenbeauftragten besorgt und verwaltet.

(3) Küche/Hauswirtschaft

In der Arbeitsstelle werden nur sporadisch Speisen zubereitet. Für Beratungen wird neben Kaffee und Tee hauptsächlich auch Leitungswasser in Karaffen und teilweise regionales Mineralwasser in PET-Flaschen bereitgestellt.

(4) Mobilität

Viele Kolleginnen und Kollegen, die im Stadtgebiet wohnen, nutzen für den Weg zur Dienststelle und den stadtweiten Beratungen ihre privaten Fahrräder und die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Technik wird mit dem hauseigenen VW – Transporter transportiert. Die auswärtig wohnenden Kolleginnen und Kollegen fahren mit ihren privaten PKW.

(5) Lärm

Die typische Büroarbeit erzeugt wenig störenden Lärm. Eine gewisse Lärmbelastung geht vom Großkopierer und internen Servern aus. Darüber hinaus gibt es Musikproben, bei denen jedoch die Fenster geschlossen bleiben.

(6) Kommunikation

Die Arbeitsstelle will seinen Einsatz zur Erhaltung der Schöpfung mit anderen teilen, weitergeben und Vorbildwirkung erzielen. Dazu müssen Informationen durch uns weitergegeben werden. Das erfolgt über unsere Website. Die Vernetzung mit anderen Einrichtungen ist erfolgt und wird weiter betrieben. Die Ideen zur Bewahrung der Schöpfung werden auch in der Naturschutzarbeit von Gemeinden und Schulen eingeführt (Ev. Kreuzgymnasium, Gemeinde Johannes- Kreuz- Lukas, 76. Grundschule u.a.).



Die Kindernaturschutzgruppe im Zschonergrund.

(7) Qualifikation und Sicherheit

In der Arbeitsstelle ist der Stadtjugendpfarrer für Arbeitssicherheit förmlich bestellt. Durch regelmäßige Ersthelferschulungen erfüllen wir alle gesetzlichen Vorgaben.

Das Reinigungspersonal erhält Unterweisungen zum anforderungsgerechten Umgang mit Reinigungsmitteln.

Im Gebäude sind die Fluchtwegpläne aktuell und die Rettungswege dauerleuchtend beschildert. Feuerlöscher, Rauchschutztüren und Blitzschutzanlage werden turnusmäßig gewartet. Die ortsveränderlichen elektrischen Geräte werden durch eine diakonische Werkstatt im Zweijahres-Rhythmus geprüft. Im Haus stehen ausreichend Verbandskästen zur Verfügung, die auch regelmäßig auf Vollständigkeit und Haltbarkeit durchgesehen werden.

Alle Bildschirmarbeitsplätze entsprechen nun den arbeitsschutztechnischen und ergonomischen Anforderungen.

(8) Kapitalwesen

Das Haushaltvolumen der Arbeitsstelle Kinder- Jugend- Bildung beträgt 645.000 €.

Bei Geldanlagen wird auf Nachhaltigkeit Wert gelegt. Bei der Auswahl unserer Hausbank (Bank für Kirche und Diakonie – KD- Bank) wurde auch deren Umweltengagement einbezogen (u.a. Nachhaltigkeitsfilter für eigene Wertpapieranlagen).

8. Vollzogene Projektschritte

Nach längerer Vorbereitungszeit beschloss die Bezirksjugendkammer am 9.7.2012, sich nach dem offiziell anerkannten Umweltmanagementsystem „Grüner Hahn“ zertifizieren zu lassen.

Daraufhin gründete sich im Herbst 2012 Arbeitsgruppe, die vom damaligen Verwaltungsleiter Joachim Stellmacher, geleitet wurde. Mit dem Ruhestand des Verwaltungsleiters im Frühjahr 2017 übernahm René Hermann die Leitung des Umweltteams. Am 22.3.2018 wurde beschlossen eine Bestandsaufnahme durchzuführen und die Ergebnisse in das „Grüne Buch“ einzuarbeiten. Das Umweltteam traf sich regelmäßig zur Bestandsaufnahme und in den Dienstberatungen der Arbeitsstelle gab es zu diesem Prozess immer wieder die entsprechenden Informationen. Die Arbeit wurde zudem vom Umweltauditor der EKM Siegfried Fuchs inhaltlich betreut.

Zudem kam es im Herbst 2019 zur Gründung des stadtweit agierenden Arbeitskreises Schöpfungsbewahrung. Mit diesem bekam der Prozess eine höhere Transparenz in verschiedene Richtungen. Zudem konnten nun Erfahrungen ausgetauscht und für alle Beteiligten gewinnbringend angewendet werden.

Darüber hinaus wird unsere Arbeit auf der Website „Ökumenischer Weg“ dokumentiert (www.oekumenischerweg.de).

Am Februar 2021 wurde die Arbeitsstelle Kinder- Jugend- Bildung erstmalig zertifiziert.

Nach dem Umzug haben wir ein neues Umweltteam gebildet. Wir treffen uns regelmäßig und halten Kontakt zur Umweltbeauftragten der Sächsischen Landeskirche, Manuela Kolster. Mit ihr werden alle Schritte für die Neuzertifizierung besprochen.

8.1 Beschluss zur Einführung des „Grünen Hahns“

Am 7.5.2012 hat die Bezirksjugendkammer der Evangelischen Jugend Dresden das Stadtjugendpfarramt beauftragt, die bisherigen Bestrebungen zum nachhaltigen Wirtschaften zu bündeln und in einen Umweltmanagementprozess zu überführen. Ziel: kirchliche Umwelt-Zertifizierung mit dem „Grünen Hahn“.

Am 9.7.2012 wurde der Beschluss zur Einführung gefasst und die nächsten Schritte dahin besprochen:

- Gründung eines Umweltteams
- Beschließen der Umweltrichtlinien
- Umweltbestandsaufnahme im durch die Leitlinien vorgegebenen Rahmen und
- Die Erarbeitung des Umweltprogramms mit konkreten Aufgaben

8.2 Umweltleitlinien der Arbeitsstelle

Zunächst erarbeitete das neu gebildete Umweltteam Leitlinien, die in Bezug auf die Bewahrung und Förderung der Arbeitsstelle Richtschnur und Ziel des Handelns sein sollen. Die Umweltleitlinien

konnten in der Mitarbeiter*innenschaft und in der Bezirksjugendkammer breit diskutiert werden, bevor sie durch die Bezirksjugendkammer bestätigt und für allgemein verbindlich erklärt wurden.

8.3 Umweltbestandsaufnahme

Danach erfasste das Umweltteam alle für die Situation und die Gegebenheiten der Arbeitsstelle erforderlichen Ausgangsdaten und technischen Parameter, wie sie im Umweltmanagementsystem „Grüner Hahn“ vorgegeben sind, und stellte sie in der Umweltdatenbank „Grünes Datenkonto“, einem vorhandenen Informationspool im Internet, auswertbar zusammen.

In verschiedenen Beratungen wurden Vorschläge und Ideen zur möglichen Umweltmaßnahme gesammelt und bekannt gemacht.

Zudem wurden die wichtigsten Geschäftspartner und Lieferanten nach den Prämissen des Umweltschutzes in Augenschein genommen und ausgewählt.

8.4 Umweltprogramm

Auf der Grundlage der Bestandsaufnahme, der Gespräche und Hinweise legte das Umweltteam Handlungsschwerpunkte fest, die als besonders umweltrelevant und auch pädagogisch wertvoll erachtet werden. Auch der Fortbildungsplan der Dresdner Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen ist daraufhin ausgerichtet. An dieser Stelle sei zudem die enge Vernetzung in Kirche, Stadt und Land, sowie die Verknüpfung von Umwelt- und Naturschutz benannt, die in unserer Arbeitsstelle eine herausgehobene Bedeutung besitzt.

Alle Aktivitäten des sich regelmäßig treffenden Teams werden in die Dienstberatungen der Arbeitsstelle eingepflegt. Die umweltrelevanten Themen sind im „QM – Handbuch“ der Ast KJB zu finden und die einzelnen Maßnahmen und weiterführenden Ziele sind in den gemeinsamen Dateien der Arbeitsstelle einsehbar. Das Umweltprogramm legt konkrete Maßnahmen und Ziele fest, an denen in der nächsten Zeit gearbeitet werden soll.

Um die Entwicklung und den Fortschritt der Ziele zu verdeutlichen, befindet sich im Anhang 1 das Umweltprogramm von 2019-2021 zum Vergleich.

Gewichtung der relevanten Umweltaspekte

Gewichtung: ●●● = sehr hoch ●● = bedeutsam ● = (eher) gering

Umweltaspekt	Recht ¹²	Relevanz ¹³	Machbarkeit ¹⁴	Risiko ¹⁵	Gesamt	Erläuterungen
Gebäude	●	●●●	●	●	●●	Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bringen die Jugendlichen ihre Ideen perspektivisch in das Jugendzentrum. Jugendkirche mit ein

¹² Verpflichtende Bestimmungen des Umweltrechts

¹³ Umweltrelevanz – Umfang und Bedeutung der Umweltbelastung

¹⁴ Machbarkeit von Verbesserungen (in finanzieller bzw. technischer Hinsicht)

¹⁵ Mögliches Risiko-/Störfallpotenzial

Außenanlagen	•	• •	• •	•	•	Neue Gewichtung bei Jugendzentrum.Jugendkirche
Wärmeenergie	•	•••	••	••	••	Sparsamer Umgang
Strom	•	••	••	•	••	Sparsamer Umgang
Wasser/ Abwasser	•	••	•	•	•	38 KW + FB
Abfall	•	•	•	•	•	Verbesserung: Glas statt Plastik, Anschaffung von SodaStream
Büroaus-stattung	•	•	•	••	•	Alles neu angeschafft
Papier	•	••	••	••	••	Recyclingpapier, Duplex-Nutzung
Reinigung	•	•	•	•	•	Ökologische Reinigungsmittel und laufende Gespräche mit Reinigungsfirma
Küche/ Hauswirtschaft	•	•	•	•	•	Neue Spülmaschine, neue Technik, Prüfung der Effizienklassen
Verkehr	•	••	•	•	•	Fahrrad, DVB, zu Fuß, Fahrradinfrastruktur
Lärm	•	••	••	•	•	
Interne Kommunikation	•	•	•	•	•	Infos, PC, interne Rufnummern
Öffentlichkeits- arbeit	•	••	••	•	••	Info Website, Rüstzeitbriefe, Ökoeuro für Freizeiten
(Fort-)Bildung	•	•••	••	•	••	Umweltbildung, Zusammenarbeit mit Biohof Podemus, Wildgehege Moritzburg, Sachsenforst, Umweltamt Stadt Dresden und ÖIZ
Beschaffungs- wesen	•	•	•	•	•	Wir achten bereits darauf
Kapitalwesen	•	•	•	•	•	Gespräche zu Ökofonds

Sicherheit	•	•	•	•	•	Wird schon gemacht
------------	---	---	---	---	---	--------------------

Umweltprogramm

Umweltziele	Maßnahmen	Zeitraum	verantwortlich	Indikator für Erfolg	Finanzierung
Umwelteffiziente Gestaltung von Baumaßnahmen	Kommunikation mit Kirchenvorstand Dresden Nord und Bauausschuss	2022 - 2025	Tobias Funke	Umsetzung	Haushalt der ASt KJB
Sparsamer Verbrauch von Wärmeenergie	Automatische Thermostate 1x pro Jahr prüfen	2022 - 2025	Nadine Hoberg	Kennzahlen	Haushalt der ASt KJB
Sparsamer Verbrauch von Wärmeenergie	Witterungsgemäßer angemessener Gebrauch der Heizungen	2022 - 2025	Umweltteam	Kennzahlen	Haushalt der ASt KJB
Sparsamer Verbrauch von Strom	Bewusstes Nutzen von Geräten und Licht	2022 - 2025	Umweltteam	Kennzahlen	Haushalt der ASt KJB
Papierverbrauch senken	Bewusstes Drucken (Duplex-Funktion, Makulatur nutzen)	2022 - 2025	Umweltteam	Kennzahlen	Haushalt der ASt KJB
Recyclingpapier / Mineralölfreie Farben bei Druckaufträgen	Vergabe von Druckaufträgen prüfen	2022 - 2025	Thomas Markert	Umsetzung	Haushalt der ASt KJB
Informationen zu Aktivitäten / Partnerschaften öffentlich machen	Websites ergänzen/ anpassen	2022 - 2025	René Hermann	Umsetzung	Haushalt der ASt KJB
Öffentlichkeit/Website	Umwelterklärung und Leitlinien einstellen	2022-2025	Umweltteam	Umsetzung	Haushalt der ASt KJB
Umweltbildung in Fortbildung festschreiben	Mindestens eine Fortbildung zum Thema anbieten	2022 - 2025	René Hermann	Umsetzung	Haushalt der ASt KJB
Freizeiten und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche	Umweltbildende Maßnahmen	2022-2025	Umweltteam	Umsetzung	Haushalt der ASt KJB
Ausbau Partnerschaften kommunal und überregional	Natur – und Umweltbildung	2022-2025	René Hermann	Umsetzung	Mittel LaSuB und Freistaat Sachsen
Schaffung von ESF-Stellen	Nachhaltigkeit, Reparatur und Stadtteilarbeit	2022-2025	Tobias Funke	Umsetzung	EFS- Mittel

8.5 Umwelterklärung

Zur Vorbereitung der Zertifizierung mit dem „Grünen Hahn“ müssen Voraussetzungen, Gegebenheiten, Ziele und Maßnahmen des Umweltprojekts in einem Dokument zusammenfassend dargestellt und veröffentlicht werden. Die Präsentation wird als Umwelterklärung bezeichnet. Das vorliegende Dokument stellt die Umwelterklärung der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung Dresden dar.



Stimmungsvoller Abend in der Jugendkirche

Anhang 1: Umweltprogramm 2019-2021

Gewichtung der relevanten Umweltaspekte¹⁶

Gewichtung: ●●● = sehr hoch ●● = bedeutsam ● = (eher) gering

Umweltaspekt	Recht ¹⁷	Relevanz ¹⁸	Machbarkeit ¹⁹	Risiko ²⁰	Gesamt	Erläuterungen
Gebäude	●	●●●	●	●	●●	Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bringen die Jugendlichen ihre Ideen perspektivisch in das Jugendzentrum.Jugendkirche mit ein
Außenanlagen	●	●	●	●	●	Neue Gewichtung bei Jugendzentrum.Jugendkirche
Wärmeenergie	●	●●●	●●	●●	●●	Sparsamer Umgang
Strom	●	●●	●●	●	●●	Sparsamer Umgang
Wasser/ Abwasser	●	●●	●	●	●	38 KW + FB
Abfall	●	●	●	●	●	Verbesserung: Glas statt Plastik, Anschaffung von SodaStream
Büroaus-stattung	●	●	●	●●	●	
Papier	●	●●	●●	●●	●●	Recyclingpapier, Duplex-Nutzung
Reinigung	●	●	●	●	●	Ökologische Reinigungsmittel
Küche/ Hauswirtschaft	●	●	●	●	●	Neue Spülmaschine, neue Technik

¹⁶ Kurzprotokoll der Sitzung am 19.11.2018; Teilnehmende: Beate Tschöpe, Andreas Kastl, René Hermann, Siegfried Fuchs, Christina Wisniewski, Maika Hanke

¹⁷ Verpflichtende Bestimmungen des Umweltrechts

¹⁸ Umweltrelevanz – Umfang und Bedeutung der Umweltbelastung

¹⁹ Machbarkeit von Verbesserungen (in finanzieller bzw. technischer Hinsicht)

²⁰ Mögliches Risiko-/Störfallpotenzial

Verkehr	•	••	•	•	•	Fahrrad, DVB, zu Fuß
Lärm	•	••	••	•	•	
Interne Kommunikation	•	•	•	•	•	Infos, PC, interne Rufnummern
Öffentlichkeitsarbeit	•	••	••	•	••	Info Website Rüstzeitbriefe
(Fort-)Bildung	•	•••	••	•	••	Umweltbildung, Kontakt Podemus
Beschaffungswesen	•	•	•	•	•	Wir achten bereits darauf
Kapitalwesen	•	•	•	•	•	
Sicherheit	•	•	•	•	•	Wird schon gemacht

Umweltprogramm

Umweltziele	Maßnahmen	Zeitraum	verantwortlich	Indikator für Erfolg	Finanzierung
Umwelteffiziente Gestaltung von Baumaßnahmen	Kommunikation mit Kirchenvorstand und Bauausschuss	2020 - 2022	Maika Hanke	Umsetzung	Haushalt der Ast KJB
Sparsamer Verbrauch von Wärmeenergie	Automatische Thermostate 1x pro Jahr prüfen	2020 - 2022	Maika Hanke	Kennzahlen	
Sparsamer Verbrauch von Wärmeenergie	Witterungsgemäßer angemessener Gebrauch der Heizungen	2020 - 2022	Umweltteam	Kennzahlen	Haushalt der Ast KJB
Sparsamer Verbrauch von Strom	Bewusstes Nutzen von Geräten und Licht	2020 - 2022	Umweltteam	Kennzahlen	Haushalt der Ast KJB
Papierverbrauch senken	Bewusstes Drucken (Duplex-Funktion, Makulatur nutzen)	2020 - 2022	Umweltteam	Kennzahlen	Haushalt der Ast KJB
Recyclingpapier / Mineralölfreie Farben bei Druckaufträgen	Vergabe von Druckaufträgen prüfen	2020 - 2022	Leen Fritz	Umsetzung	Haushalt der Ast KJB
Informationen zu Aktivitäten / Partnerschaften öffentlich machen	Website ergänzen / anpassen	2020 - 2022	René Hermann	Umsetzung	Haushalt der Ast KJB

Umweltbildung in Fortbildung festschreiben	Mindestens eine Fortbildung zum Thema anbieten	2020 - 2022	René Hermann	Umsetzung	Haushalt der ASt KJB
Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur	Anschaffen eines geeigneten Fahrradständers	2020 - 2022	Maika Hanke	Umsetzung	Haushalt der ASt KJB
Freizeiten und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche	Umweltbildende Maßnahmen	2020-2022	Umweltteam	Umsetzung	Haushalt der ASt KJB